



74 Personen aus 22 Ländern eingebürgert

Feierlicher Empfang der Stadt Fulda / Neubürger Hernandez: „Ich will eine Stimme haben und mich einbringen“

FULDA (jo). Seit 1999 ist es in der Stadt Fulda Tradition, dass alle in den vergangenen Monaten neu eingebürgerten Personen ihre Dokumente bei einem festlichen Empfang überreicht bekommen. Jetzt war es wieder so weit: 74 Menschen aus 22 Ländern wurden im Zeitraum zwischen dem 1. Mai und dem 26. August 2022 eingebürgert und erhielten aus den Händen von Stadtverordnetenvorsteherin Margarete Hartmann und OB Dr. Heiko Wingenfeld ihre Einbürgerungsurkunden.

Der Oberbürgermeister begrüßte alle, die die Einladung zum Festakt im Marmorsaal angenommen hatten, und beglückwünschte sie zu der „Energieleistung“: „Aus eigener Erfahrung weiß, welche Arbeit mit dem

Spracherwerb und der Integration in einem neuen Land verbunden ist.“ Gerade mit Blick auf die 37 Personen, die aus Syrien nach Fulda kamen und jetzt zu den Neubürgerinnen und Neubürgern zählen, sprach der OB von „wichtigen Brückenbauern“: „Ich möchte Sie ermutigen, sich ganz selbstbestimmt in unsere Gesellschaft einzubringen. Die Gesellschaft, die Stadt, wir alle – wir brauchen Sie als aktive Bürgerinnen und Bürger.“

Auch Stadtverordnetenvorsteherin Hartmann ermunterte alle, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen und sich gegebenenfalls auch selbst zur Wahl zu stellen beziehungsweise als Wahlhelfer oder Schöffe ehrenamtlich aktiv zu werden: „Lassen Sie sich nicht von der Gleichgültigkeit anderer anstecken, interessieren Sie

sich für das, was in unserer Stadt passiert“, sagte Hartmann.

Traditionell ergreift beim Einbürgerungsempfang auch ein Neubürger oder eine Neubürgerin selbst das Wort, um stellvertretend für die anderen über die Erfahrungen bei der Einbürgerung zu berichten. Diesmal



Juan Carlos Henao Hernandez.

sprach der 32-jährige Juan Carlos Henao Hernandez, der aus Kolumbien stammt und der für den Erwerb der deutschen seine bisherige Staatsbürgerschaft aufgeben musste: „Ich will eine Stimme haben und mich einbringen, damit Deutschland ein so schönes und multikulturelles Land bleibt“, erklärte er seine Motivation.

Der Informatiker war mit einem Stipendium nach Deutschland gekommen, um in Marburg zu studieren. Parallel besuchte er jeden Morgen um 5.30 Uhr einen Intensiv-Deutschkurs, um die Sprachkenntnisse zu verbessern. Mit einem Augenzwinkern merkte der junge Mann an: „Deutsch ist wirklich keine leichte Sprache, schon gar nicht so früh morgens.“ Nach einer Zeit in Marburg, Frankfurt und Magdeburg kehrte er zu-



Auch ganze Familien wurden eingebürgert.

Fotos: Stadt Fulda

nächst nach Kolumbien zurück, um dort den Bachelor-Abschluss zu machen. Doch für das Master-Studium wollte er zurück nach Deutschland und kam so an die Hochschule Fulda. „Ich habe hier viele Freundschaften geschlossen und nach

dem Studium gleich eine Arbeit gefunden“, sagte Hernandez: „Jetzt ist Deutschland mein Zuhause.“

Für eine würdige musikalische Umrahmung der Feierstunde sorgte Lora Kinova von der Musikschule Fulda an der Gitarre.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ortsbeiratssitzung

Donnerstag, 20.10.2022, 19:30 Uhr, Ortsvorsteherbüro Mittelrode, Sitzung des Ortsbeirates Mittelrode

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Bericht des Ortsvorstehers
4. Neubesetzung Schiedsamtstelle im Stadtbezirk Fulda II
5. Abrechnung Stadtteilfehrt
6. Verwendung Kulturmittel
7. Weihnachtsbaum stellen
8. Anfragen und Anträge

Steffen Krug, Ortsvorsteher

Ortsbeiratssitzung

Dienstag, 01.11.2022, 19:00 Uhr, im Pfarrzentrum St. Elisabeth Lehnerz, Sitzung des Ortsbeirates Lehnerz

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Burgfest 2022 – Abrechnung
4. Regen-/Sonnenschutz Friedhof
5. Rückmeldung Haushaltsanträge 2023
6. Anträge und Anfragen
7. Verschiedenes

Stefan Euler, Ortsvorsteher

Am **Freitag, 21.10.2022, 18:00 Uhr,** findet eine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fulda im Fürstensaal des Stadtschlusses statt.

Fulda, 10. Oktober 2022

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann

Tagesordnung I

1. Haushaltsplan 2023 einschließlich Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Parkstätten, Energie und Wasser“ Fulda
2. Wahl eines Schriftführers für die Stadtverordnetenversammlung
3. Änderung der Geschäftsordnung SV 10/22
4. Aktuelle Stunde, Anfragen und Anträge – SV 21.10.2022
5. Bericht über die Tätigkeit der Ausschüsse – SV 21.10.2022

Tagesordnung II

6. Prüfung des Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebes „Parkstätten, Energie und Wasser Fulda“, Auftragserteilung Abschlussprüfer
7. Einrichtung eines Ganztagsangebotes des Profil I an der Grundschule Haimbach (gemäß § 15 i. V. m. § 146 Hess. Schulgesetz)
8. Bebauungsplan Nr. 197 der Stadt Fulda „Waldschlösschen“
 - Beschluss über die Aufstellung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
 - Beschluss über die Offenlegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Die Anfragen und Anträge können über „www.fulda.de / Rathaus und Politik / Stadtpolitik / Stadtverordnetenversammlung / Zu den Tagesordnungen sowie Anfragen & Anträgen“ und im Bürgerbüro eingesehen werden.

Besucher der Stadtverordnetenversammlung werden gebeten, die Eingänge B 1 bzw. B 3 (Aufzug) zu benutzen.

Amtliche Bekanntmachung

Feststellung über das Nachrücken in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fulda gem. § 34 Abs. 1 Satz 1 Kommunalwahlgesetz (KWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Dezember 2021 (GVBl. S. 871).

Herr Peter Makowka, Mitglied der SPD-Fraktion, hat sein Mandat in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fulda mit Wirkung zum 30.09.2022 niedergelegt.

Gemäß § 34 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) tritt an seine Stelle der/die nächste noch nicht berufene Bewerber/Bewerberin des Wahlvorschlags der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, entsprechend der Anzahl der auf ihn/sie entfallenen Stimmen.

Die gem. o. g. Bestimmung zunächst festgestellte Nachrückerin, **Frau Rose Finkler**, hat die Annahme des Mandates abgelehnt. Nunmehr hat die Wahlleiterin den nächstfolgenden Nachrücker

Herrn Volker Oertel, Siedlerfeld 3, 36041 Fulda, festgestellt.

Gegen vorstehende Feststellungen kann gem. §§ 25–27 KWG binnen 2 Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindevahlleiterin, Frau Ulrike Richter, Schlossstr. 1, 36037 Fulda, Einspruch erhoben werden.

Fulda, 14.10.2022

gez. Ulrike Richter

Wahlleiterin der Stadt Fulda

Öffentliche Ausschreibung Gemäß § 4 Abs. 3 Hessisches Schiedsamtsgesetz

Aufgrund des Ablaufs der Amtszeiten der bisherigen Amtsinhaber sind gemäß § 4 des Hessischen Schiedsamtsgesetzes für die Bezirke Fulda II (umfasst die Stadtteile Malkes, Besges, Rodges, Oberrode, Mittelrode, Niederrode, Sickels, Istergiesel, Zell, Zirkenbach, Harmerz, Johannesberg, Kohlhaus, Bronnzell und Edzell) und Fulda III (umfasst die Stadtteile Haimbach, Maberzell, Gläserzell, Kämmerzell, Lüdermünd, Niesig, Lehnerz, Dietershan und Bernhards) die Schiedspersonen neu zu wählen.

Zur Vermeidung gerichtlicher Auseinandersetzungen besteht die Aufgabe der Schiedspersonen darin, festgefahrene Konfliktsituationen und verhärtete Fronten durch Verhandlungsgeschick aufzubrechen und dadurch kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zivilrechtlicher und strafrechtlicher Art zu schlichten und durch Abschluss eines entsprechend zu protokollierenden Vergleiches zu beenden. Eine Schiedsperson wird in vielfältigen Bereichen tätig, z.B. in Nachbarschaftsstreitigkeiten, bei der Beachtung der Hausordnung, bei Schmerzensgeld und sonstigen Schadensersatzansprüchen, aber auch in Fällen leichter Körperverletzung, des Hausfriedensbruchs, der Beleidigung oder der Sachbeschädigung.

Interessenten für die Übernahme dieses Ehrenamtes müssen die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter besitzen, dürfen nicht als Rechtsanwalt/Anwältin zugelassen oder als Notar/in bestellt sein, fremde Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig besorgen, die rechtsprechende Gewalt als Berufsrichter/in oder das Amt der Staatsanwaltschaft ausüben bzw. im Schiedsamtbezirk im Polizeivollzugsdienst tätig sein. Außerdem dürfen für die Bewerber/innen kein/e Betreuer/innen bestellt sein, sie sollten in dem betreffenden Schiedsamtbezirk wohnen, das 30. Lebensjahr vollendet haben und nicht älter als 75 Jahre sein.

Die Amtszeit beträgt 5 Jahre.

Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die die Voraussetzungen zur Wahl erfüllen und zur Übernahme dieses Ehrenamtes bereit wären, werden gebeten, Ihre formlose Bewerbung schriftlich bis zum **15. November 2022** an den Magistrat der Stadt Fulda, Hauptamt, Schlossstraße 1, 36037 Fulda, zu richten.

Fulda, 18. Oktober 2022

Der Magistrat der Stadt Fulda

Dr. Heiko Wingenfeld
Oberbürgermeister

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Oleg Bortsov

Gemäß § 1 Abs. 1 des Hessischen Verwaltungszustellungsgesetzes (HessVwZG) vom 13.12.2012 (GVBl. I, S. 622) in Verbindung mit § 10 Abs. 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I, S. 2354)

wird hiermit bekannt gegeben, dass das Dokument

der Behörde: Magistrat der Stadt Fulda, Amt für Jugend, Familie und Senioren, Unterhaltsvorschussstelle

Datum und Aktenzeichen des zuzustellenden Dokuments:

51/04 UVK 003-04209 vom 12.10.2022

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustellungsadressaten:

**Oleg Bortsov
Ukraine**

öffentlich zugestellt wird.

Da sich der oben genannte Zustellungsadressat im Kriegsgebiet aufhält und die Zustellung nicht gewährleistet ist, muss die Zustellung öffentlich erfolgen.

Das Dokument kann vom Betroffenen oder seinem Bevollmächtigten (unter Vorlage einer schriftlichen Vollmacht) montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Bonifatiusplatz 1+3

Zimmer: 236, Gebäude: Palais Buttler

abgeholt oder eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese öffentliche Zustellung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen oder durch Fristversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind.

Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Fulda, den 12.10.2022

Im Auftrag
gez. Büttner

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Vadim Gerter

Gemäß § 1 Abs. 1 des Hessischen Verwaltungszustellungsgesetzes (HessVwZG) vom 13.12.2012 (GVBl. I, S. 622) in Verbindung mit § 10 Abs. 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I, S. 2354)

wird hiermit bekannt gegeben, dass die Dokumente

der Behörde: Magistrat der Stadt Fulda, Amt für Jugend, Familie und Senioren, Unterhaltsvorschussstelle

Datum und Aktenzeichen der zuzustellenden Dokumente:

51/04 UVK 001-04246

51/04 UVK 011-04218

Name und letzte bekannte Anschrift des Zustellungsadressaten:

**Alekej Kucher
Dekabristov St. 9**

Chaplynka

Kherson'ska oblast

75201 Ukraine

öffentlich zugestellt werden.

Da sich der oben genannte Zustellungsadressat unbekanntem Ort aufhält und die Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort ergebnislos verliefen, muss die Zustellung öffentlich erfolgen.

Das Dokument kann vom Betroffenen oder seinem Bevollmächtigten (unter Vorlage einer schriftlichen Vollmacht) montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, und freitags von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr am

Bonifatiusplatz 1+3

Zimmer: 238, Gebäude: Palais Buttler

abgeholt oder eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese öffentliche Zustellung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen oder durch Fristversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind.

Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Fulda, den 11.10.2022

Im Auftrag
gez. Herbert

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt für das Bürgerhaus Bronnzell Gussasphalt- und Estricharbeiten aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/17699 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

Hinweis auf offenes Verfahren gemäß VgV § 15

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt die Lieferung eines Abrollbehälters Gefahrgut mit feuerwehrtechnischer Beladung aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/17702 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.